

Blaue Tonne im LK Lörrach – Entwicklung 2008 bis aktuell

Wann	Was
2007/2008	Einführung privatwirtschaftlicher Blauer Tonnen durch die Fa. Kühl und die Fa. Remondis
2008	Klage des Landkreises gegen das privatwirtschaftliche System scheitert vor dem Landesverwaltungsgericht
	Neufassung KrWG: stärkt grundsätzlich die Position des kommunalen Entsorgers. Voraussetzung für eine Untersagung der Sammlung der privaten Entsorger ist jedoch, dass der öffentlich rechtliche Entsorger ein dem privaten Angebot gleichwertiges Erfassungssystem anbietet → Wenn der LK eine Blaue Tonne anbietet, können die privaten Blauen Tonnen wettbewerblich verdrängt oder ggf. gerichtlich verhindert werden
2008 - 2012	Zunahme insgesamt erfasste PPK-Mengen im LK Lörrach: 27 % Rückgang über Vereine gesammelte Mengen: - 32 % Rückgang über ReHö erfasste Mengen: - 36 % → Sowohl die Vereinseinnahmen aus der Papiersammlung als auch die gebührenstabilisierenden Erlöse der Abfallwirtschaft sinken drastisch
2013	Aufnahme des Themas „kommunale Blaue Tonne im LR Lörrach“
Okt 2013	KT-Beschluss vom 23.10.2013 / Vorlage 054/2013 „Die Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach wird beauftragt, im Landkreis Lörrach die Einführung einer kommunalen Papiertonne vorzubereiten. Die Empfehlungen zur weiteren Ausführung – auch unter Berücksichtigung der bestehenden Vereinssammlungen – sollen im SaTraG Gremium erarbeitet und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt werden.“
2013 - 2014	Info-Veranstaltung mit den papiersammelnden Vereinen und SaTraG-Sitzung mit Vertretern der papiersammelnden Vereine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Chancen-Risiken Analyse zur Einführung einer kommunalen Blauen Tonne
Juni 2014	KT-Beschluss vom 04.06.2014 / Vorlage 089/2014 <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach wird beauftragt, im Landkreis Lörrach zur verbesserten Erfassung von Papier, Pappe und Kartonagen 2015 eine kommunale PPK-Tonne einzuführen. ▪ Die Kartonage-Straßensammlungen werden wegen der geringen Erfassungsmengen und aus Unwirtschaftlichkeit eingestellt. ▪ Die bestehenden Papiervereinssammlungen für die Fraktion Zeitungen/Zeitschriften sind beizubehalten und in Absprache mit den Vereinsvertretern mittels einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit zu bewerben. ▪ Die im Wirtschaftsplan 2014 des EAL nicht eingeplanten Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit werden bewilligt

Aug 2014	<p>Europaweite Ausschreibung der Leistungen zur Erfassung und Verwertung von PPK mittels einer kommunalen Blauen Tonnen (3 Lose).</p> <p>Für die Erstgestellung der PPK-Tonnen und das Sammeln, den Transport und Umschlag von PPK aus der haushaltsnahen Erfassung mittels Müllgefäßen wird kein Angebot abgegeben.</p>
Okt 2014	<p>KT-Beschluss vom 22.10.2014 / Vorlage 160/2014</p> <p>„Der Kreistag beschließt die Ausschreibung zur Vergabe der Leistungen zur Einführung der kommunalen Papiertonne mit den Losen 1-3 ersatzlos aufzuheben:</p> <p>Damit entfällt die Einführung der kommunalen Papiertonne zum 01.07.2015. Die Optimierung der PPK-Erfassung wird mit der Überarbeitung des Wertstoffeffassungskonzeptes wiederaufgenommen.“</p>
Bis 2015	<p>Private PPK-Mengen betragen rund 50 % der Gesamtmengen am Altpapier, Mengen stabilisiert</p> <p>Neuer Abfallkalender des EAL und online Services werden auf- und ausgebaut</p> <p>Zunehmend Rückfragen und Irritation der Bürgerschaft, weshalb die Termine für die Abholung der Blauen Tonnen nicht im Abfallkalender enthalten und über die digitalen Kanäle erhältlich sind</p>
Juni 2016	<p>Mitteilung BA am 06.07.2016/ Vorlage 130/2016</p> <p>Verbesserung Bürgerservice – Einbindung der Sammeltermine für die privatwirtschaftliche PPK-Tonne</p> <p>Inhalt der Vorlage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Blauen Tonnen werden zukünftig von den beiden Firmen koordiniert betrieben → es wird innerhalb eines Gebiets nur noch eine Tonne und entsprechend nur noch einen Abfuhrtermin pro Monat geben. • Abfuhrtermine der Blauen Tonnen werden im Abfallkalender 2017 und über die Homepage des EAL veröffentlicht. • Die Termine sollen auch über die in der Projektierung befindlichen Abfall-App kommuniziert werden. • Die Firmen werden im Abfallkalender als Ansprechpartner genannt, um die Anfragen beim Service-Center der Abfallwirtschaft zu verringern. • Die Firmen werden der Abfallwirtschaft den Aufwand vergüten. • Keine Einbindung der Abfallwirtschaft in den Behälterdienst für die PPK-Tonnen oder die Reklamationsbearbeitung.
Jul 2017 – Mrz 2020	<p>fallende PPK-Preise insbesondere Kartonage und Mischpapier</p> <p>Anfang 2018 nur noch ca. 50% der bisherigen Erlöse</p> <p>Aug 19 bis Okt 20 bei Mischpapier und Kartonage zeitweise Zuzahlung</p> <p>s. Anlage 2: EUWID-Preisindex 2010 bis 2021</p>
Mitte 2020	<p>Beide private Betreiber der Blauen Tonne führen ein Nutzungsentgelt ein. Für das erste Jahr wird nach entsprechenden Protesten aus der Bevölkerung nur das halbe Entgelt angesetzt, ab 2020 der volle Preis.</p> <p>Mengenentwicklung 2019 vs. 2020:</p> <p>Blaue Tonnen-PPK: - 15 %</p> <p>Vereinssammlungen: - 13 %</p> <p>Recyclinghöfe: + 2 %</p> <p>Die Auswirkungen der Corona-Pandemie überlagern vermutlich die Auswirkungen des Blaue Tonne Entgelts. Es muss die Entwicklung der kommenden Jahre abgewartet werden.</p>

Ab Jan 2021	<p>Steigende Papierpreise, Oktober 2021 Höchstpreise, danach wieder leicht sinkend</p> <p>Im Zuge der zunehmend lukrativen Papiervermarktung wird von der Bürgerschaft und der Kreispolitik das von den privaten Entsorgern erhobene Entgelt in Frage gestellt und kritisiert</p>
Dez 2022	<p>Schreiben der Landrätin an die Fa. Kühl und die Fa. Remondis</p> <p>Unmut der Bürgerschaft wegen des Entgelts in unveränderter Höhe trotz deutlich gestiegener Erlöse bei der PPK-Vermarktung</p> <p>Frage nach weiterem Vorgehen auch in Hinblick darauf, dass in anderen Landkreisen/Städten die Blauen Tonnen auch privatwirtschaftlich weiterhin kostenfrei angeboten werden</p> <p>Antworten der beiden Firmen liegen vor</p>
Feb / Mrz 2022	<p>Mitteilungsvorlage BA und KT 019/2022 zum Sachstand und den Antworten der Firmen Kühl und Remondis</p>